

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**Herausgeber:** Bioforum Schweiz

**Band:** 21 (1966)

**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Von neuen Büchern

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

50 cm vom Loch weg, und dann verendete sie. Schlägt man ihr aber den Kopf ab, so röhrt sie sich doch den ganzen Tag bis die Sonne untergeht. Sollte mit dem Wasser kein Oel mit aufsteigen, ist es ratsam, noch einen Tropfen Oel auf das Wasser im Loch zu schütten, damit die Wirkung vollständig wird. Einen Teil des Salatöls nimmt die Werre wieder mit heraus, und den Rest bauen gleich darauf die Ameisen ab. Unbedingt zu meiden sind: Alte Autoöle, Petroleum, Benzin, Diesellole usw. Ein Liter Dieselöl ist in der Lage, eine Million Liter Trinkwasser ungenießbar zu machen.

\*

Fassen wir noch einmal kurz zusammen: Trittplatten ersparen uns viel Anbauland, schützen die Beete vor dem Austrocknen, steigern die Wuchsfreudigkeit der in der Umgebung stehenden Pflanzen. Sie sind für die gezielte biologische Werrenbekämpfung geradezu ein ideales unentbehrliches Mittel, weil wir damit dem Schädling einen vorbestimmten Aufenthaltsraum zuweisen, wo wir ihn dann auch mit Sicherheit bekämpfen können. Schonen wir zusätzlich noch den Maulwurf und geben unseren Nutzvögeln Nistgelegenheit, dann haben wir eine Werrenseuche nicht mehr zu befürchten.

Im organisch-biologischen Gartenbau führt nur der Weg mit der Natur und nicht gegen die Natur zum Erfolg.

Martin Ganitzer



## Von neuen Büchern

*Björn Ursing: Wildpflanzen zu entdecken: Geheime Schönheiten der Pflanzenwelt.*

Ueber 800 Wildpflanzen in Farben abgebildet und beschrieben.

Aus der Serie: Erkenne die Natur. Ueberarbeitet von Dr. Dieter Podlech, 2. Auflage, 256 Seiten, 4 Seiten Zeichnungen, Format 13x20 cm, DM 16.80. Auch in Dänisch, Schwedisch, Norwegisch und Finnisch erschienen. — BLV Bayrischer Land-

wirtschaftsverlag München, Basel, Wien.

Dieses Buch gehört zum Sonntags-spaziergang, zu jeder Wanderung, es sollte überhaupt in der Tasche eines jeden sein, den sein Weg hinaus aus der Stadt ins Freie führt. Wer heute — und viele tun das mehr denn je — in Wald, Wiese und Bergen Abstand gewinnen will von seiner Arbeit und der Hetzerei des Alltags, wer noch eine liebevolle Verbindung zur Natur besitzt

oder sie sich wieder erobern möchte, wird das Taschenbuch als guten Kameraden und vielwissenden Helfer willkommen heißen. Aber auch solche Menschen, die nicht in Städten wohnen und die täglich Felder, Landwege oder Waldboden unter den Füßen haben, werden aus beruflichem Interesse oder privater Liebhaberei genauer Bescheid wissen wollen über die Pflanzen und Blumen, denen sie begegnen und deren Dasein sie dankbar und erfreut empfinden.

Ueber 800 Wildpflanzen sind — erstmalig in dieser Fülle! — in diesem Buch farbig abgebildet. Ein botanisches Vorstudium ist nicht notwendig, denn alles Wissenswerte ist hier in klarer und leicht verständlicher Form im Text zusam-

mengefaßt und durch einige zusätzliche Skizzen anschaulich erläutert. Anhand der farbigen Abbildungen findet sich jeder leicht zurecht und kann die Pflanzen auf den ersten Blick erkennen. Ein einfacher, gut anwendbarer Bestimmungsschlüssel erleichtert das Auffinden der Pflanzenfamilien und -gattungen. Dieser Schlüssel gibt zusammen mit der kleinen botanischen Einführung dem Pflanzenfreund die Möglichkeit, sich eingehend mit der Materie zu beschäftigen — wenn er das gern möchte; er braucht es aber nicht und kann sich auf das Wissen über Name und Art, Bau und Gestalt der Blätter, Blüten und Blütezeiten, typische Standorte und Häufigkeit ihres Vorkommens beschränken.



Das führende Vertrauenshaus für  
geprüftes Saatgut — darum von  
vielen bevorzugt.

Wir führen auch Geräte zur  
Erleichterung der Anbau- und  
Erntearbeiten.  
Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme.  
Wir beraten Sie gerne.



Betriebsgebäude Sägestraße 65  
3098 Köniz  
Ladengeschäft Bärenplatz 3000 Bern  
Garten-Center Strecke Bern-Thun  
3112 Allmendingen

Telefon 031 63 63 63